Record Nr. UNISA996308800203316 Autore Bielefeldt Christian **Titolo** Hans Werner Henze und Ingeborg Bachmann: Die gemeinsamen Werke : Beobachtungen zur Intermedialitat von Musik und Dichtung / Christian Bielefeldt Pubbl/distr/stampa Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 **ISBN** 3-8394-0136-4 Edizione [1st ed.] Descrizione fisica 1 online resource Collana Kultur- und Medientheorie Classificazione GN 2949 Disciplina 780/.92/2 Soggetti Hans Werner Henze: Ingeborg Bachmann: Intermedialitat: Musik und Literatur: Musik Nach 1945: Medien: Musik: Literatur: Medienasthetik: Musikwissenschaft; Germanistik; Medienwissenschaft; Media; Music; Literature; Media Aesthetics; Musicology; German Literature; Media Studies Lingua di pubblicazione Tedesco **Formato** Materiale a stampa Livello bibliografico Monografia Frontmatter 1 INHALT 5 Vorwort 9 Biographisches 14 Zur Nota di contenuto Forschung 17 I. Konzepte von Intermedialitat bei Henze und 21 II. Ballettpantomime: Der Idiot 57 III. Horspiel: Die Bachmann Zikaden 99 IV. Orchestergesang: Nachtstucke und Arien Oper 1: Der Prinz von Homburg 163 VI. Oper 2: Der junge Lord 215 VII. Chorfantasie: Lieder von einer Insel 263 Literatur 295 Sommario/riassunto Hans Werner Henze und Ingeborg Bachmann verband uber Jahre eine enge und produktive Kunstlerfreundschaft. Im Blick auf die sechs zwischen 1953 und 1965 entstandenen gemeinsamen Arbeiten fallt der permanente Wechsel des Genres ins Auge, der fur jedes Werk neue und andersartige Interdependenzen von Musik und Sprache (und Szene) hervorbringt. Der Text fuhrt dieses Interesse fur komplexe mediale Strukturen auf asthetische Konzepte zuruck, die Bachmann und Henze um 1960 in enger Zusammenarbeit entwickeln und dabei im Kern eine Intermedial-Asthetik formulieren. Mit Lacan gelesen, geben diese Konzepte den ausfuhrlichen Analysen der sechs Werke eine gemeinsame, medientheoretisch profilierte Perspektive. Neue Zurcher Zeitung, 08.02.2005, Hansjorg Graf Besprochen in: